

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Verwendungen, von denen

Keine bekannt.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Harz.

Firmenbezeichnung

Bostik GmbH An der Bundesstrasse 16 33829 Borgholzhausen, Deutschland Tel: +49 (0) 5425 / 801 0

Fax: +49 (0) 5425 / 801 140

E-Mail-Adresse SDS.box-EU@bostik.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland

Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 00 - Beratung in Deutsch und Englisch. Notfalltelefon des Herstellers / Lieferanten: +49 (0) 5425 / 951-220 (von 8:00 - 16:00 Uhr).

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <700 MW, Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol, Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate



GCLP; Germany - DE Seite 1/12

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH205 - Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

Weitere Angaben

Bitte auch Sicherheitsdatenblatt für B-Komponente beachten Das ausgehärtete Produkt (A + B) ist kein Gefahrstoff.

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Gemisch

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzw ert (SCL):	REACH-Registrier ungsnummer
Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol	500-006-8	9003-36-5	40 - <80	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)		01-2119454392-40 -XXXX
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <700 MW	500-033-5	25068-38-6	40 - <80	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	Eye Irrit. 2 :: C>=5% Skin Irrit. 2 :: C>=5%	01-2119456619-26 -xxxx
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)met hyl]derivate	271-846-8	68609-97-2	10 - <20	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)		01-2119485289-22 -XXXX
Nonylphenolethoxylat	-	9016-45-9	1 - <2.5	Aquatic Chronic 3 (H412)		Keine Daten verfügbar

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	1 - <2.5	Acute Tox. 4	01-2119492630-38
				(H302)	-XXXX
				Acute Tox. 4	
				(H332)	
				Eye Irrit. 2 (H319)	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Anmerkung: ^bedeutet: nicht klassifiziert, aber die Komponente ist aufgelistet, da dafür ein Arbeitplatzgrenzwert (AGW) existiert.

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	SVHC-Kandidaten
Nonylphenolethoxylat	9016-45-9	X

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Alle

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die

das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen oder allergischen

Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene

Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augenarzt

aufsuchen.

Verschlucken Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und

Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser

ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Selbstschutz des Ersthelfers Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann bei anfälligen Personen eine

Hautreizung und/oder Dermatitis sowie Sensibilisierung auslösen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Keine.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. Wassersprühstrahl oder Nebel. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann giftige/ätzende Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2). Stickoxide

GCLP; Germany - DE Seite 3 / 12

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

(NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem

Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Verfahren zur Reinigung Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER

EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bitte auch Sicherheitsdatenblatt für B-Komponente beachten. Informationen zu Anwendung und Dosierung, siehe technisches Datenblatt. Wichtig: Angemischtes Material nicht im Gebinde stehen lassen - Aushärtung kann zu starker Wärmeentwicklung führen. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Allgemeine Hygienehinweise

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Harz.

Sonstige Angaben

Technisches Datenblatt beachten.

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Benzylalkohol	-	AGW: 5 ppm exposure factor 2
100-51-6		AGW: 22 mg/m³ exposure factor 2
		S* .

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeschätzte

Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für lokale Absaugung sorgen. Bitte auch Sicherheitsdatenblatt für B-Komponente **Technische**

beachten. Steuerungseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm

DIN EN 166 entsprechen

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe müssen dem Standard EN 374

entsprechen. Empfohlene Verwendung:. Nitril-Kautschuk. Butyl-Kautschuk.

Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchszeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Handschuhe sind bei starker Verschmutzung oder Beschädigung umgehend, bei Spritzern nach Ablauf der angegebenen maximalen Tragedauer, spätestens aber bei Schichtende zu entsorgen. ungeeignetes Handschuhmaterial :.

Leder. Einmalhandschuhe.

Haut- und Körperschutz

Atemschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Beim Versprühen geeignetes

Atemschutzgerät anlegen. Für kurzzeitigen Einsatz:. Atemschutzmaske nach EN 140 mit

Filter Typ A/p2 oder besser tragen.

Empfohlener Filtertyp: Braun. Weiß.

Begrenzung und Überwachung der Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Umweltexposition

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Aussehen Paste **Farbe** Grau

Charakteristisch Geruch

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Bemerkungen • Methode Eigenschaft Werte

pH-Wert Es liegen keine Informationen vor Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Es liegen keine Informationen vor Siedepunkt / Siedebereich Es liegen keine Informationen vor Flammpunkt Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor Verdampfungsrate Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Es liegen keine Informationen vor Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Seite 5 / 12 GCLP; Germany - DE

Es liegen keine Informationen vor

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Luft

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Untere Entzündbarkeits- oder Es liegen keine Informationen vor

Explosionsgrenze

Dampfdruck Es liegen keine Informationen vor **Dampfdichte** Es liegen keine Informationen vor

Relative Dichte 1.5 - 1.7 Wasserlöslichkeit Unlöslich

Löslichkeit in anderen Es liegen keine Informationen vor

Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient Es liegen keine Informationen vor Selbstentzündungstemperatur Es liegen keine Informationen vor Zersetzungstemperatur Es liegen keine Informationen vor **Explosive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Oxidierende Eigenschaften Kinematische Viskosität Es liegen keine Informationen vor

Dynamische Viskosität Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Molekulargewicht Lösemittelgehalt (%) Es liegen keine Informationen vor Festkörpergehalt (%) Es liegen keine Informationen vor

<= 2.5 %

1.6 g/cm³ @ 20°C **Dichte** Schüttdichte Keine Daten verfügbar

VOC (volatile organic compound, flüchtige organische Verbindung) Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

vom 12. November 1997

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Keine. Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Empfindlichkeit gegenüber Keine.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nach Mischen der beiden Komponenten beginnt die Aushärtereaktion. Bei größeren Mengen kann diese Reaktion heftig werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktion mit:. Amine. Alkohole.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

GCLP; Germany - DE

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. Einatmen

Augenkontakt Reizt die Augen stark. Hautkontakt Verursacht Hautreizungen.

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. Verschlucken

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Personen, die an Sensibilisierung

Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese

Zubereitung gebraucht wird.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender

Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizwirkung auf die Haut.

Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

<u>Toxizitätskennzahl</u>

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

72,000.00 mg/kg ATEmix (oral) ATEmix (dermal) 78,873.78 mg/kg ATEmix (Einatmen von 186.70 mg/l

Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Toxikologische Daten Zu den für die Komponente(n) erhobenen Daten zählen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Bisphenol A-epichlorohydrin	LD50 (rat) > 2000 mg/kg OECD	>2000 mg/Kg (rat)	-
Polymer <700 MW	420		
25068-38-6			
Formaldehyd, Polymer mit	> 2 g/kg (Rat)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat)(OECD	-

Seite 7 / 12 GCLP; Germany - DE

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

(Chloromethyl)oxiran und Phenol 9003-36-5		402)	
Oxiran,	= 17100 mg/kg (Rat)	LD50 >4000 mg/Kg Rabbit	-
mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]deri			
vate			
68609-97-2			
Nonylphenolethoxylat	LD50 > 2.000 mg/kg (rat)	= 1780 μL/kg (Rabbit) = 2 mL/kg	-
9016-45-9		(Rabbit)	
Benzylalkohol	LD50 = 1620 mg/kg (Rat)	= 2 g/kg (Rabbit)	> 4.17 mg/L (Rat) 4 h
100-51-6			

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Angaben zu den Bestandteilen

Zu den für die Komponente(n) erhobenen Daten zählen

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere	M-Faktor
Bisphenol	EC50 (72h) = 9.4 mg/L	1.2 mg/l 96Hr (Oncorhynchus	2.7 mg/l 48hr Daphia Magna	
A-epichlorohydrin Polymer	(Scenedesmus capricornutum)	mykiss)		
<700 MW	EPA-660/3-75-009			
25068-38-6				
Benzylalkohol	EC 50 (72h) = 700 mg/L	LC50 96 h = 460 mg/L	EC50 48 h = 230 mg/L (water	
100-51-6	(Pseudokirchnerella	(Pimephales promelas static)	flea)	
	subcapitata) OECD 201		·	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

. Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
9003-36-5	
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <700 MW 25068-38-6	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate 68609-97-2	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzylalkohol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
100-51-6	

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

.

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <700 MW 25068-38-6	Group III Chemical	
Nonylphenolethoxylat 9016-45-9	Group III Chemical	

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Kommunen.

Überarbeitet am 19-Sep-2018

Revisionsnummer 1.01

Nicht ausgehärtetes Produkt muß als Sondermüll entsorgt werden.

Kontaminierte Verpackung Kontaminierte Verpackungen auf die gleiche Weise handhaben wie das Produkt selbst.

Europäischer Abfallkatalog 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <700

Versandbezeichnung MW, Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol)

14.3 Transportgefahrenklassen 9 Kennzeichnungen 9 14.4 Verpackungsgruppe III

Beschreibung UN3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer

<700 MW, Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol), 9, III

14.5 Umweltgefahren J

14.6 Sondervorschriften 274, 335, 601, 375

Klassifizierungscode M6
Begrenzte Menge (LQ) 5 L
ADR-Gefahrnummer 90

(Kemmler-Nummer)

IMDG

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxy resin <=

Versandbezeichnung 700 MW, Formaldehyde, polymer with (chloromethyl)oxirane and phenol),

Meeresschadstoff

14.3 Transportgefahrenklassen 914.4 Verpackungsgruppe III

Beschreibung UN3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer

<700 MW, Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol), 9, III,

Meeresschadstoff

14.5 Meeresschadstoff F

 14.6 Sondervorschriften
 274, 335, 969

 Begrenzte Menge (LQ)
 5 L

 EmS-Nr.
 F-A, S-F

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens Es liegen keine Informationen vor

73/78 und gemäß IBC-Code

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <700

GCLP; Germany - DE Seite 9 / 12

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Überarbeitet am 19-Sep-2018

Revisionsnummer 1.01

Versandbezeichnung MW, Octamethylcyclotetrasiloxan)

14.3 Transportgefahrenklassen 914.4 Verpackungsgruppe III

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Beschreibung UN3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer

<700 MW, Octamethylcyclotetrasiloxan), 9, III

14.5 Umweltgefahren Ja

14.6 Sondervorschriften A97, A158, A197

Begrenzte Menge (LQ) 30 kg G **ERG-Code** 9L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

EU-REACH (1907/2006) - Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für die Zulassung nach Artikel 59

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.
Nonylphenolethoxylat	9016-45-9

EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Nonylphenolethoxylat	9016-45-9	46[b]. 46a.

EU-REACH (1907/2006) - Anhang XIV -"Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe"

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.
Nonylphenolethoxylat	9016-45-9

Export Notification requirements

Dieses Produkt enthält Stoffe, die hinsichtlich des Exports und Imports gefährlicher Chemikalien gemäß Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates reguliert sind

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen des europäischen Exports/Imports gemäß (EG)
	Nr. 689/2008 - Nummer des Anhangs
Nonylphenolethoxylat	l.1
	1.2

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Verordnung zu ozonzonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV

Wassergefährdungsklasse (WGK) WGK 2

Lagerklasse nach TRGS 510 Lagerklasse 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition) Hautbestimmung

Grenzwert Maximaler Grenzwert

PBT Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien STOT (RE): Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition

STOT (SE): Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition

EWC: Europäischer Abfallkatalog

Fachliteratur und Datenquellen

Classification and labeling data calculated from data received from raw material suppliers

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 19-Sep-2018

Angabe von Änderungen

Hinweis zur Überarbeitung SDB-Abschnitte aktualisiert, 2, 3, 14.

Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen ist eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiter Schulungshinweise

gesetzlich vorgeschrieben

GCLP; Germany - DE Seite 11 / 12

BOSTIK ARDACOLOR XTREM MULTI TEIL A

Ersetzt Version Vom: 01-Jun-2015

Überarbeitet am 19-Sep-2018 Revisionsnummer 1.01

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts